

Die Stadtzeitung

Publikation der Stadtverwaltung Leinefelde-Worbis

Ausgabe 56 - Juni 2024



Alec Völkel alias „Boss Burns“ von „The Boss Hoss“ auf der großen Bühne des Veranstaltungsgeländes.

Foto: Tim Krchov

Tausende Musikfans auf der Burg Scharfenstein

Boss Hoss und Kerstin Ott sorgen für ein volles Veranstaltungsgelände

Beuren. Gleich zwei Open Airs hat es Mitte Juni auf dem Veranstaltungsgelände vor den Toren der Burg Scharfenstein gegeben. Am 14. Juni rockten The BossHoss mit knapp 2000 Fans das Hochplateau. Am Tag darauf strömten noch einmal 500 Fans mehr zum Scharfenstein, um Kerstin Ott live zu erleben.

Wie immer bei den Großveranstaltungen wurden die Gäste von den Mitarbeitern der EW Bus per Shuttle-Bus von Leinefelde und Beuren aus auf den Konzertplatz und anschließend

wieder zurückgebracht. So konnten sie sich dort in Ruhe einen Parkplatz suchen und entspannt die Fahrt auf den Scharfenstein antreten.

Hier gab es die Möglichkeit, noch einmal die weit über das Eichsfeld hinaus bekannte Whiskywelt Burg Scharfenstein zu besuchen, bevor der Einlass auf das Konzertgelände begann.

Für die Sicherheit sorgten wieder hiesige Feuerwehren im Benehmen mit dem Ordnungsamt, während das DRK, wo nötig, seine Sanitäter einsetzte.

Das Team der Burg Scharfenstein kümmerte sich um die Versorgung der Gäste mit Essen und Trinken. Auch im nächsten Jahr soll es wieder Open Airs auf Scharfenstein geben. Dazu ist die Stadtverwaltung bereits in engem Austausch mit Veranstaltern wie der Agentur Appel & Rompf aus Erfurt, die zum wiederholten Male für ein Konzerterlebnis auf Scharfenstein gesorgt hat.

Weitere Fotos der beiden Veranstaltungen finden Sie auf den Seiten 8 und 9.

Weitere Themen in dieser Ausgabe:

Ergebnisse der Kommunalwahlen **Seiten 2-6**

Neuer Sozialatlas erschienen **Seite 7**

Zwei Open Airs auf Burg Scharfenstein **Seiten 8-9**

Stadtwerke werden Sponsor bei der LGS **Seite 13**

Neues Fahrzeug für Leinefelder Feuerwehr **Seite 14**

Viele Top Acts in der Ober Eichsfeldhalle **Seite 17**

Das Programm zum Leinefelder Stadtfest **Seite 19**

Ergebnisse der Landratswahlen

Landratswahl am 26.05.2024			Stichwahl am 09.06.2024		
Wahlberechtigte	86 605		Wahlberechtigte	86 562	
Wähler	57 365		Wähler	54 559	
Wahlbeteiligung	66,2 %		Wahlbeteiligung	63,0 %	
Ungültige Stimmen	923		Ungültige Stimmen	607	
Gültige Stimmen	56 442		Gültige Stimmen	53 952	
Wahlvorschlag	Stimmen	Prozent	Wahlvorschlag	Stimmen	Prozent
König, Marcel (AfD)	11 765	20,8	König, Marcel (AfD)	16 086	29,8
Frant, Marion, Dr. (CDU)	26 129	46,3	Frant, Marion, Dr. (CDU)	37 866	70,2
Hildebrandt, Steffen (FDP und SPD)	4 002	7,1			
Gaßmann, Michael (FW-EIC)	8 580	15,2			
Siebert-Kobert, Nicole (BI)	2 991	5,3			
Steinecke, Heiko (DIE)	2 975	5,3			

Ergebnisse der Kreistagswahl

Wahlberechtigte	86 605				
Wähler	57 356				
Wahlbeteiligung	66,2 %	(2019: 64,6 %)			
Ungültige Stimmabgaben	1 943				
Gültige Stimmabgaben	55 413				
Gültige Stimmen	163 964				
Zu vergebene Sitze	46				
Wahlvorschlag	Stimmen	Sitze 2024	Prozent	Sitze 2019	Gewinn/Verlust zu 2019 in %
DIE LINKE	5 277	2	3	3,2	-3,6
AfD	33 733	9	20,6	6	+7,1
CDU	73 762	21	45,0	22	-3,9
SPD	5 242	1	3,2	2	-2,0
GRÜNE	4 292	1	2,6	3	-3,0
FDP	4 992	1	3,0	2	-0,7
HEIMAT	963	-	0,6	1	-0,9
ÖDP/Familie ..	1 692	1	1,0	1	-1,3
FW-EIC	21 185	6	12,9	4	+5,6
BI	7 448	2	4,5	2	+0,1
DIE	5 378	2	3,3	-	+3,3

Gewählte Kreistagsmitglieder

DIE LINKE	Dr. König, Thadäus	Hunstock, Manfred	Gaßmann, Michael
Vonderlind, Mathias	Müller, Konstantin	Althaus, Ute	Krippendorf, Peter
Opfermann, Ludwig	Moll, Dirk	Zwingmann, Christian	Baldßun, Edda
AfD	Kellner, Stefanie	SPD	Volkmar, Adrian
Höcke, Björn	Fernkorn, Andreas Karl	Funke, Dirk	Brodmann, Matthias
Drößler, Christopher	Hellrung, Gerhard	GRÜNE	Hänsel-Hunold, Christian
Heck, Harry	Stubenitzky, Petra	Pätzold, Katharina	BI (Heiligenstadt)
Oberthür, Harald	Degenhardt, Lioba	FDP	Siebert-Kobert, Nicole
Schwerdt, Jürgen	Michalewski, Ingo	Hildebrandt, Steffen	Spielmann, Thomas
Hüther-Keseling, Stephanie	Lamkowski, Tobias	ÖDP/Familie ..	DIE
Haseloff, Daniel	Groß, Michael	Vogt, Karl Edmund	Grosa, Marko
Günther, Silvio	Urbach, Jonas	FW-EIC	Steinecke, Heiko
Sonnabend, Stefan	Fütterer, Cornelius		
CDU	Riethmüller, Tobias		
Dr. Frant, Marion	Müller, Alfons		
	Freund, Felix		
	Gabel, Peter		

Alle Angaben ohne Gewähr!
Quelle: Landesamt für Statistik



Der neue Stadtrat von Leinefelde-Worbis hat sich am 13. Juni 2024 im Rathaus Wasserturm konstituiert.

Foto: Tim Krchov

Ergebnisse der Stadtratswahl

Wahlberechtigte	16 343			
Wähler	9 644			
Wahlbeteiligung	59,0 %			
Ungültige Stimmabgaben	225			
Gültige Stimmabgaben	9 419			
Gültige Stimmen	27 941			
Zu vergebene Sitze	30			

Wahlvorschlag	Stimmen	Sitze	Prozent
DIE LINKE	1 567	2	5,6
AfD	4 611	5	16,5
CDU	11 360	12	40,7
SPD	1 142	1	4,1
FDP	606	1	2,2
ÖdP/Familie ..	1 290	1	4,6
FW-EIC	5 606	6	20,1
DIE	1 759	2	6,3

Neue Stadtratsfraktionen	
CDU/FDP	13 Mitglieder
FW-EIC/ÖdP	7 Mitglieder
AfD	5 Mitglieder
Die LINKE-SPD	3 Mitglieder
DIE	2 Mitglieder

1. ehrenamtlicher Beigeordneter: Patrick Westphalen
 2. ehrenamtlicher Beigeordneter: Jens Worm-Büschleb
 3. ehrenamtlicher Beigeordneter: Thomas Rehbein
 Stadtratsvorsitzender: Dirk Hackethal
 Stellv. Stadtratsvorsitzender: Bernhard Preis

Gewählte Stadtratsmitglieder

DIE LINKE Opfermann, Ludwig Dr. Klose, Karl-Heinz	Westphalen, Patrick Worm, Jürgen Stadermann, Rafael Schönekas, Joachim	SPD Fricke, Ulrike	Egerer, Ronald Brodmann, Matthias Godau, Marko Roth, Katrin
AfD Oberthür, Harald Mittner, Karsten Trappe, Gerhard Eckardt, Bärbel Schütze, Steffi	Seifert, Falko Tüngerthal, Renate Weiterer, Jörg Hackethal, Dirk Birkefeld, Felix Rehbein, Thomas Kellner, André Stubenitzky, Simon	FDP Dr. Kulle, Konrad	DIE Grosa, Marko Voigt, Anja
CDU		ÖdP/Familie.. Preis, Bernhard	
		FW-EIC Hänsel-Hunold, Christian Worm-Büschleb, Jens	Alle Angaben ohne Gewähr! Quelle: Landesamt für Statistik

Ortsteilrat Birkungen

Wahlberechtigte	1099
Wähler	762
Wahlbeteiligung	69,3
Ungültige Stimmabgaben	9
Gültige Stimmabgaben	753
Gültige Stimmen:	4806
Name	
Rafael Stadermann	CDU 576
Swen Löffelholz	CDU 574
André Kellner	CDU 570
Matthias Fiedler	CDU 444
Joachim Kaufhold	CDU 413
Bernhard Knauft	CDU 389
Ursula Hunold	CDU 362
Josef Döring	CDU 360
Ortsteilbürgermeister: Raphael Stadermann (CDU)	

Ortsteilrat Beuren

Wahlberechtigte	986
Wähler	667
Wahlbeteiligung	67,6
Ungültige Stimmabgaben	17
Gültige Stimmabgaben	650
Gültige Stimmen:	3725
Name	
Uwe Kaufhold	CDU 519
Katrin Oberthür	CDU 488
Joachim Schönekas	CDU 480
Marcel Laufer	CDU 451
Uwe Seeland	CDU 394
Claudia Wehling	CDU 387
Matthias Saul	CDU 384
Benjamin Althaus	CDU 347
Ortsteilbürgermeister: Joachim Schönekas (CDU)	

Ortsteilrat Breitenbach

Wahlberechtigte	799
Wähler	538
Wahlbeteiligung	67,3
Ungültige Stimmabgaben	15
Gültige Stimmabgaben	523
Gültige Stimmen:	1555
Name	
Irene Born	CDU
Fred Heiland	CDU
Christian Hänsel-Hunold	FW-EIC
Nicole Bockler	FW-EIC
Johannes Gerbig	FW-EIC
Gunnar Hausmann	FW-EIC
CDU: 36,1%, FW-EIC: 63,9%	
Ortsteilbürgermeister: Christian Hänsel-Hunold (FW-EIC)	

Ortsteilrat Breitenholz

Wahlberechtigte	438
Wähler	357
Wahlbeteiligung	81,5
Ungültige Stimmabgaben	7
Gültige Stimmabgaben	350
Gültige Stimmen:	1043
Name	
Judith Winter	CDU
Tobias Claus	CDU
Christoph Richter	CDU
Martin Tischer	CDU
Vera Rodenstock	CDU
Winfried Curt	FW-EIC
CDU: 89,3%, FW-EIC: 10,7%	
Ortsteilbürgermeister: Dirk Hackethal (CDU)	

Ortsteilrat Hundeshagen

Wahlberechtigte	939
Wähler	619
Wahlbeteiligung	65,9
Ungültige Stimmabgaben	17
Gültige Stimmabgaben	602
Gültige Stimmen:	1783
Name	
Falko Seifert	CDU
Theres Riemekasten	CDU
Harald Föllmer	CDU
Kuno Buckler	CDU
Werner Maulhardt	CDU
Annett Müller	FW
Jörg Blum	FW
Andreas Aschoff	FW
CDU: 58,9%, Freie Wähler: 41,1%	
Ortsteilbürgermeister: Falko Seifert (CDU)	

Ortsteilrat Kallmerode

Wahlberechtigte	484
Wähler	336
Wahlbeteiligung	69,4
Ungültige Stimmabgaben	9
Gültige Stimmabgaben	327
Gültige Stimmen:	1423
Name	
Dominik Born	CDU 281
Tobias Artmann	CDU 233
Stefanie Gille	CDU 223
Annemarie Dietrich	CDU 209
Karina Meinhardt	CDU 191
Philipp Pankratz	CDU 190
Ortsteilbürgermeister: Torsten Städler (CDU)	

Ortsteilrat Kaltohmfeld

Wahlberechtigte	130
Wähler	100
Wahlbeteiligung	76,9
Ungültige Stimmabgaben	3
Gültige Stimmabgaben	97
Gültige Stimmen:	318

Name	Partei	Stimmen
Corina Klipstein	Bündnis Kaltohmfeld	83
Swen Löffelholz	Bündnis Kaltohmfeld	81
André Kellner	Bündnis Kaltohmfeld	76
Joachim Kaufhold	Bündnis Kaltohmfeld	72

Ortsteilbürgermeister: Ramon Krohn

Ortsteilrat Kirchohmfeld

Wahlberechtigte	320
Wähler	234
Wahlbeteiligung	73,1
Ungültige Stimmabgaben	7
Gültige Stimmabgaben	227
Gültige Stimmen:	739

Name	Partei	Stimmen
Marcel Weidner	CDU	576
Dirk May	CDU	574
Markus Fricke	CDU	570
Renate Tüngerthal	CDU	123

Ortsteilbürgermeisterin: Renate Tüngerthal (CDU)



Am 13. Juni haben die neuen Stadträte in ihrer ersten Sitzung auch die Beigeordneten und den Stadtratsvorsitzenden sowie dessen Stellvertreter neu gewählt. Foto: Tim Krchov

Ortsteilrat Wintzingerode

Wahlberechtigte	464
Wähler	324
Wahlbeteiligung	69,8
Ungültige Stimmabgaben	18
Gültige Stimmabgaben	306
Gültige Stimmen:	910

Name	Partei
Ronald Egerer	FW-EIC
Jens Eberhardt	Bürger für Wintzingerode
Torsten Böhm	Bürger für Wintzingerode
Lutz Juch	Bürger für Wintzingerode
Franziska Zeuner	Bürger für Wintzingerode
Julian Böhning	Bürger für Wintzingerode

Bürger für Wintzingerode: 85,2%, FW-EIC: 14,8%
Ortsteilbürgermeister: Lutz Juch (Bürger f. Wintzingerode)

Ortsteilrat Leinefelde

Wahlberechtigte	16829
Wähler	3440
Wahlbeteiligung	50,4
Ungültige Stimmabgaben	149
Gültige Stimmabgaben	3291
Gültige Stimmen:	9620

Name	Partei
Patrick Westphalen	CDU
Jörg Weiterer	CDU
Felix Birkefeld	CDU
Thomas Nolte	CDU
Nico Reinhardt	CDU
Michael Friese	CDU
Markus Hupe	FW-EIC
Matthias Brodmann	FW-EIC
Roland Senft	FW-EIC
Katrin Roth	FW-EIC

CDU: 52,2%, FW-EIC: 44,8%
Ortsteilbürgermeister: Patrick Westphalen (CDU)

Ortsteilrat Worbis

Wahlberechtigte	3812
Wähler	2243
Wahlbeteiligung	58,8
Ungültige Stimmabgaben	88
Gültige Stimmabgaben	2155
Gültige Stimmen:	6301

Name	Partei
Jürgen Worm	CDU
Torsten Kaufhold	CDU
Tino Harlep	CDU
Gundela Otto	CDU
Dr. Konrad Kulle	FDP
Jens Worm-Büschleb	FW_EIC
Kevin Hildebrandt	FW-EIC
Steffen Preiß	FW-EIC
Camilla Himmer	FW-EIC
Marko Godau	FW-EIC

CDU: 41,4%, FW-EIC: 46,3% FDP: 12,3%
Ortsteilbürgermeister: Jens Worm-Büschleb (FW-EIC)

Hauptausschuss

Mitglieder	Fraktion	Stellvertreter
Christian Zwingmann		1. Beigeordneter
Falko Seifert	CDU/FDP	Renate Tüngerthal
Joachim Schönekas	CDU/FDP	André Kellner
Dirk Hackethal	CDU/FDP	Thomas Rehbein
Jens Worm-Büschleb	FW-EIC/ÖdP	Marko Godau
Katrin Roth	FW-EIC/ÖdP	Matthias Brodmann
Karsten Mittner	AfD	Gerhard Trappe
Ludwig Opfermann	Die Linke/SPD	beratendes Mitglied

Vorsitzender: Bürgermeister Christian Zwingmann
Stellvertreter: 1. Beigeordneter Patrick Westphalen

Bauausschuss

Mitglieder	Partei	Stellvertreter
Christian Zwingmann		1. Beigeordneter
André Kellner	CDU/FDP	Jürgen Worm
Jörg Weiterer	CDU/FDP	Thomas Rehbein
Simon Stubenitzky	CDU/FDP	Dr. Konrad Kulle
Matthias Brodmann	FW-EIC/ÖdP	Katrin Roth
Marko Godau	FW-EIC/ÖdP	Jens Worm-Büschleb
Harald Oberthür	AfD	Gerhard Trappe
Marko Grosa	DIE	beratendes Mitglied

Vorsitzender: wird noch gewählt
Stellvertreter: wird noch gewählt

LGS-Ausschuss

Mitglieder	Partei	Stellvertreter
Christian Zwingmann		1. Beigeordneter
Patrick Westphalen	CDU/FDP	Thomas Rehbein
André Kellner	CDU/FDP	Joachim Schönekas
Felix Birkefeld	CDU/FDP	Jörg Weiterer
Jens Worm-Büschleb	FW-EIC/ÖdP	Christian Hänsel-Hunold
Katrin Roth	FW-EIC/ÖdP	Ronald Egerer
Bärbel Eckardt	AfD	Harald Oberthür

Vorsitzender: wird noch gewählt
Stellvertreter: wird noch gewählt

Umlegungsausschuss

Mitglieder		Stellvertreter
Bernd Lennier	TLBG	Karin Löffler
Dr. Maria Henning-Schulz	LK EIC	Doreen Keppler
Ingo Hartlep	LK EIC	Werner Huke
Patrick Westphalen	CDU/FDP	Jörg Weiterer
Christian Hänsel-Hunold	FW-EIC/ÖdP	Matthias Brodmann

Ausschussvorsitzender: Bernd Lennier
Stellvertreter: Karin Löffler

Finanzausschuss

und Werksausschuss Eigenbetrieb KLW

Mitglieder	Fraktion	Stellvertreter
Christian Zwingmann		1. Beigeordneter
Thomas Rehbein	CDU/FDP	Dr. Konrad Kulle
Jürgen Worm	CDU/FDP	Rafael Stadermann
Renate Tüngerthal	CDU/FDP	Falko Seifert
Marko Godau	FW-EIC/ÖdP	Ronald Egerer
Christian Hänsel-Hunold	FW-EIC/ÖdP	Bernhard Preis
Steffi Schütze	AfD	Karsten Mittner
Dr. Karl-Heinz Klose	Die Linke/SPD	beratendes Mitglied
Anja Voigt	DIE	beratendes Mitglied
Torsten Kaufhold	CDU/FDP	sachkundiger Bürger
Steffen Preiß	FW-EIC/ÖdP	sachkundiger Bürger

Vorsitzender: wird noch gewählt
Stellvertreter: wird noch gewählt

Sozialausschuss

Mitglieder	Partei	Stellvertreter
Christian Zwingmann		1. Beigeordneter
Renate Tüngerthal	CDU/FDP	Dirk Hackethal
Joachim Schönekas	CDU/FDP	Thomas Rehbein
Dr. Konrad Kulle	CDU/FDP	Simon Stubenitzky
Felix Birkefeld	CDU/FDP	Patrick Westphalen
Rafael Stadermann	CDU/FDP	Falko Seifert
Bernhard Preis	FW-EIC/ÖdP	Jens Worm-Büschleb
Ronald Egerer	FW-EIC/ÖdP	Katrin Roth
Steffi Schütze	AfD	Harald Oberthür
Bärbel Eckardt	AfD	Karsten Mittner
Ulrike Fricke	Die Linke/SPD	Ludwig Opfermann
Jana Wiederhold	FW-EIC/ÖdP	sachkundige Bürgerin

Vorsitzender: wird noch gewählt
Stellvertreter: wird noch gewählt

Entwicklungsausschuss

Mitglieder	Partei	Stellvertreter
Christian Zwingmann		1. Beigeordneter
Falko Seifert	CDU/FDP	Renate Tüngerthal
Patrick Westphalen	CDU/FDP	Felix Birkefeld
Rafael Stadermann	CDU/FDP	Joachim Schönekas
Katrin Roth	FW-EIC/ÖdP	Ronald Egerer
Jens Worm-Büschleb	FW-EIC/ÖdP	C. Hänsel-Hunold
Harald Oberthür	AfD	Gerhard Trappe
Jens Heling	FW-EIC/ÖdP	sachkundiger Bürger

Vorsitzender: wird noch gewählt
Stellvertreter: wird noch gewählt

Die Ergebnisse der Kommunalwahlen sind auch nachzulesen auf der Internetseite der Stadt Leinefelde-Worbis unter der www.leinefelde-worbis.de/de/rathaus/politik/statistik-und-wahlen/ bzw. unter <https://wahlen.thueringen.de/>

Mehr Unterstützung durch neuen Sozialatlas

Broschüre erleichtert Zugang zu Beratungsdiensten in Leinefelde-Worbis

Leinefelde. In einer wegweisenden Initiative zur Unterstützung der Stadtbevölkerung hat Christian Zwingmann, Bürgermeister von Leinefelde-Worbis, kürzlich die Veröffentlichung des Sozialen Atlas bekanntgegeben. Der Atlas bietet eine detaillierte Übersicht über die zahlreichen sozialen Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen in der Stadt und soll als wertvolles Instrument für Bürger und Fachkräfte gleichermaßen dienen. Der Soziale Atlas ist das Ergebnis monatelanger Arbeit und Zusammenarbeit zwischen verschiedenen sozialen und gemeinnützigen Einrichtungen. Das THINKA Projekt der Caritas und das Stadtteilbüro Leinefelde Südstadt haben die Arbeit am Projekt koordiniert und alle Informationen zusammengetragen. „Es ist ein außergewöhnliches Projekt und eine große gemeinschaftliche Leistung, deshalb danken wir allen Partnern für die tolle Zusammenarbeit“, so Markus Friedrich, Mitarbeiter des Stadtteilbüros. Ziel war es, ein umfassendes Verzeichnis zu erstellen, das alle verfügbaren Beratungsangebote in den Bereichen Gesundheit, Familie, Arbeit, Integration, Teilhabe und psychologische Unterstützung zusammenführt.

„Mit diesem Atlas wollen wir den Zugang zu wichtigen sozialen Dienstleistungen erleichtern“, sagte Bürgermeister Christian Zwingmann bei der Vorstellung des Atlases. „Unser Ziel ist es, den Bürgern unserer Stadt zu helfen, die Unterstützung zu finden, die sie benötigen, und ihnen den Weg zu diesen wichtigen Beratungsangeboten zu ebnen.“ Der Soziale Atlas ist sowohl in gedruckter Form, zum Beispiel im Bürgerbüro und bei teilnehmenden Beratungsstellen, als auch online auf der Stadtweb-



Geschäftsführer Tino Hartlep (WVL), Bürgermeister Christian Zwingmann, Luisa Worell (THINKA) und Stadtteilmanager Markus Friedrich bei der Übergabe des Sozialen Atlas. Foto: N. Hüniger

site verfügbar. Er umfasst detaillierte Informationen zu den einzelnen Beratungsangeboten, einschließlich des Namens und der Adresse des Angebots, Kontaktinformationen (Telefonnummer, E-Mail-Adresse, etc.), Informationen zu den jeweiligen Beratungsschwerpunkten und Informationen dazu, an wen sich die Angebote richten. Der soziale Atlas richtet sich nicht nur an Bürger, die Hilfe suchen, sondern auch an die Mitarbeiter in den Beratungsstellen selbst.

„In unserer täglichen Arbeit sehen wir immer wieder, wie wichtig es ist, dass Menschen schnell und unbürokratisch die richtige Hilfe finden“, erklärte Luisa Worell, Mitarbeiterin im THINKA-Projekt der Caritas.

„Der Soziale Atlas ist ein großartiges Werkzeug, das auch Fachkräften hilft, die Menschen besser zu unterstützen.“ Die Veröffentlichung des Sozialen Atlas ist ein bedeutender Schritt in der akteurs-übergreifenden Zusammenarbeit für die Stadt-Leinefelde Worbis. Der Atlas verdeutlicht das gemeinsame Engagement aller, die Lebensqualität der Bürger zu verbessern und den Zugang

zu sozialen Dienstleistungen zu optimieren. Neben Stadt, Stadtteilbüro, dem THINKA-Projekt der Caritas und den sozialen Trägern der zahlreichen Beratungsstellen haben auch die Wohnungsunternehmen WVL und LWG zur Veröffentlichung beigetragen. Gemeinsam mit der Stadt finanzierten die beiden Wohnungsunternehmen einen Teil der gedruckten Exemplare. Der übrige Teil wurde durch die Städtebauförderung von Bund, Ländern und Gemeinden finanziert.

„Uns ist es wichtig, den Menschen, die bei uns wohnen, etwas in die Hand zu geben, das ihnen hilft, wenn sie sich in einer schwierigen Situation befinden. Jeder, der sich frühzeitig Hilfe sucht, kann damit abwenden, dass Probleme sich anhäufen und anstauen. Das zeigt uns unsere alltägliche Arbeit mit unseren Mietern“, erklärte Tino Hartlep, der Geschäftsführer der WVL.

Man werde die gemeinsamen Bemühungen fortsetzen, um eine starke und solidarische Gemeinschaft in der Stadt zu fördern, schloss Bürgermeister Christian Zwingmann.

Nasses Kinderfest in Worbis

Worbis. Viel Mühe hatten sich die Organisatoren des großen Kinderfestes Mitte Juni in Worbis gegeben. Für die kleinen Gäste gab es zahlreiche Attraktionen wie Bungee-Trampolin, Hüpfburg, Karussell und Fahrsimulatoren. Außerdem einen Kinderflohmarkt, Bastelaktionen, ein Waldquiz und das beliebte Angelspiel. Die Wasserwacht des Deutschen Roten Kreuzes war mit einem großen Rettungsboot angeeignet, das neugierig inspiziert wurde. Doch bevor die Party so richtig Fahrt aufnehmen konnte, machte ein heftiges Gewitter den Gästen einen Strich durch die Rechnung. Wegen des starken Regens mussten einige Standbetreiber wieder einpacken und den Heimweg antreten. Die Verbliebenen machten das Beste aus der Situation und boten den Kindern trotzdem noch ein paar schöne Stunden.



Basteln macht auch bei Schietwetter Spaß. Foto: N. Hüniger

Führung über die Baustelle

Leinefelde. Interessierte Bürger sind an folgenden Terminen zur Besichtigung des Gartenschau-Geländes in die Leinefelder Südstadt eingeladen: Samstag, 3.8., 10 Uhr (Lunapark/Tüffers Garten); Samstag, 10.8., 10 Uhr (Augarten/Gartenstadt). Anmeldung unter Tel. 03605/200 511 oder E-Mail: p.preiss@lgs-leinefelde-worbis.de.

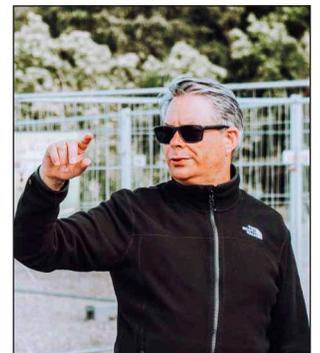
Country-Rock mit The Boss Hoss



Mächtig Stimmung machten die Jungs von The Boss Hoss am 14. Juni auf dem Scharfenstein.

Fotos: Tim Krchov

Schlager-Pop von Kerstin Ott



Kerstin Ott und Band heizten dem Publikum am 15. Juni vor den Toren der Burg kräftig ein.

Fotos: Tim Krchov

Hundeshagener haben einen eigenen Dorfgarten angelegt

Ehemalige Brache ist jetzt Treffpunkt für Jung und Alt und Lernort für Schule und Kindergarten

Hundeshagen. Die Einwohner von Hundeshagen feierten Ende April die Einweihung ihres neuen Dorfgartens. Die ehemalige Brachfläche an einem Hang westlich der Ortsdurchfahrt soll nicht nur ein Ort der Begegnung und Erholung sein, sondern auch ein lebendiger Gemeinschaftsraum, von dem alle Einwohner profitieren. So wünscht es sich der Ortsteilrat.

„Mit vielen gemeinsam gepflanzten Obstbäumen wollen wir einen Beitrag zur Vielfalt und Nachhaltigkeit für unser Dorf leisten“, erläutert Ortsteilbürgermeister Falko Seifert das Konzept. In Zukunft soll auf der Fläche auch eine Pflanzentauschbörse eingerichtet werden. Bis dahin bleibe genügend Zeit, eigene Pflanzen zu ziehen oder vorzubereiten. Ob Gemüse, Blumen, Stauden oder Gehölze - alles sei willkommen, so Seifert.

Auf der neu angelegten Streuobstwiese hinter dem Dorfgemeinschaftshaus gibt es nun neben Obstbäumen auch einen Bienenschaukasten sowie



Zur Einweihung des Dorfgartens waren viele Bewohner gekommen. So gab es hier schon das erste kleine Gartenfest mit Bastelangeboten für die Kinder und einer Pflanzenbörse. Foto: Natalie Hüniger

eine Informationstafel über die Besonderheiten des Dorfgartens.

Eine „Waldschänke“ bietet die Möglichkeit zum Ausruhen und Beisammensein. Das ganze Dorf habe bei dem Projekt mit angepackt, freut sich Falko Sei-

fert. So musste die Fläche zunächst gerodet werden, dann pflanzten Freiwillige 13 neue Apfel-, Birnen-, Kirsch- und Zwetschgenbäume. Darüber hinaus galt es, die Wiese einzusäen, Informationstafeln aufzustellen oder Sitzgelegenheiten

zu schaffen. Das Areal soll Kindergärten oder Schulklassen zudem als Lernort dienen.

Finanziert wurde das rund 7000 Euro teure Projekt zu 80 Prozent durch Fördergelder der Regionalen Aktionsgruppe Eichsfeld (RAG).

Neue Brücke bereichert den Ringau

Stadt Leinefelde-Worbis wertet den Bereich an der Leinequelle deutlich auf

Leinefelde. 45.000 Euro hat die Stadt Leinefelde-Worbis jetzt in eine neue Fußgängerbrücke an der Leinequelle im Ringau investiert. Die Investition war notwendig geworden, weil das alte, mit Holz beplankte Bauwerk stark in die Jahre gekommen und verschlissen war.

Doch nicht nur optische Gründe, sondern vor allem Sicherheitsbedenken gaben letztlich den Ausschlag für eine Kompletterneuerung. Vor allem der Seniorenbeirat um den Vorsitzenden Helmut Funke hatte sich für die Sanierung eingesetzt. Der war beim obligatorischen Banddurchschnitt

dabei und freute sich über das Ergebnis. „Wir sind der Stadt sehr dankbar, dass diese Maßnahme so schnell und unkompliziert umgesetzt wurde“, so Funke. Nun könnten sich nicht nur die Einheimischen, sondern vor allem auch die vielen Gäste, die täglich die nahe gelegene Leinequelle besuchen, wieder unbeschwert auf dem Gelände aufhalten. „Der neue Steg samt Unterbau besteht jetzt aus verzinktem Stahl, hat ein stabiles Geländer und einen rutschfesten Belag“, erklärt Harald Hundeshagen, dessen Firma für den Bau verantwortlich war. Die Leinequelle ist Ausgangspunkt



Benjamin Richter, Christian Zwingmann, Harald Hundeshagen und Helmut Funke bei der Übergabe der Brücke. Foto: René Weißbach

des 413 Kilometer langen Leine-Heide-Radweges, der von Leinefelde bis nach Ham-

burg führt und sich vor allem bei Touristen großer Beliebtheit erfreut.



Kindergartenleiterin Ingrid Ziegenfuß-Heller führte Minister Helmut Holter, Bürgermeister Christian Zwingmann und Schulamtsleiter Bernd-Uwe Althaus (von links) durch den Leinefelder St.-Bonifatius-Kindergarten. Foto: Natalie Hüniger

Bildungsminister Helmut Holter auf Arbeitsbesuch

Bürgermeister Zwingmann stellt Kontakt mit Schulen und Kindergarten her

Leinefelde-Worbis. Die Möglichkeit, dem Thüringer Bildungsminister Helmut Holter im persönlichen Gespräch mitzuteilen, wo Hilfe und Unterstützung benötigt wird, hatten drei Einrichtungen Ende Mai bei einem Arbeitsbesuch, der auf Initiative von Bürgermeister Christian Zwingmann zustande kam. Begleitet wurden sie dabei auch von Bernd-Uwe Althaus, dem Leiter des Schulamtes Nordthüringen.

Helmut Holter, Bernd-Uwe Althaus, Christian Zwingmann und der städtische Fachbereichsleiter Tobias Otto besuchten gemeinsam das St.-Elisabeth-Gymnasium in Worbis, den St.-Bonifatius-Kindergarten sowie die Fuhlrottsschule in Leinefelde. Die Besichtigungen in den Einrichtungen dienten gleichzeitig

dem fachlichen Austausch mit dem Minister.

Im Worbiser Gymnasium war die Eichsfelder Schullandschaft das Gesprächsthema, auch im Hinblick darauf, dass es in Leinefelde mit dem Umzug der Heiligenstädter Bergschule bald ein neues Schulzentrum geben wird.

Im Bonifatiuskindergarten wurden die Gäste von der Leiterin Ingrid Ziegenfuß-Heller begrüßt. Sie erläuterte das offene Arbeitskonzept der Einrichtung und führte durch die vielen Räume, die den Kindern verschiedenste Beschäftigungsmöglichkeiten vom Bauen, Malen bis zum gemeinsamen Kochen und Backen bieten. So können die Kinder ihre ganz individuellen Talente entdecken und entwickeln. Trotzdem müsse es das Ziel sein, sie

fit für den Übergang in die Grundschule zu machen, betonte sie. Die Leiterin ist sehr stolz auf ihr Team und wünscht sich die gesetzlich festgeschriebene 1:12-Betreuung in den Thüringer Kindergärten, damit das gute Fachpersonal auch bei sinkenden Kinderzahlen gehalten werden kann. Im Bonifatiuskindergarten soll es bald mit der Neugestaltung des Außen geländes losgehen. Die Aufträge an die Firmen sind bereits erteilt. In der Fuhlrottsschule tauschten sich die Gäste mit den Leitungen der Grund- und der Regelschule aus, die über ihre erfolgreiche Zusammenarbeit berichteten, aber auch darüber, dass Lehrermangel auch hier stets ein Thema ist, weshalb die Nachricht, dass ein Assistent jetzt mit Festeinstellung rechnen kann, freudig aufge-

nommen wurde. Die Schule habe inzwischen weit mehr Aufgaben als die bloße Wissensvermittlung zu erfüllen, es gehe nicht selten auch um Hilfe für die Eltern, etwa beim Ausfüllen von komplizierten Anträgen. Der Neueröffnung des Schulzentrums im Leinefelder Süden im Jahr 2027 sieht man in der Fuhlrottsschule mit nicht allzu vielen Sorgen entgegen, obwohl diese Einrichtung natürlich die Konkurrenz unter den Leinefelder Schulen fördern werde. Wenn sich die Schüler gleichmäßig und ausgewogen auf drei Regelschulen im Stadtgebiet verteilen, könne das aber auch dazu beitragen, die Klassenstärken auf ein gutes Maß zu bringen, was letztlich ja auch die Qualität des Unterrichts positiv beeinflusse, war man sich einig.

Rock-Party im Schatten der Burg: 5. Loolalapampa begeistert Fans

Sechs Bands, eine Bühne und jede Menge Spaß beim Musikfestival auf dem Scharfenstein

Leinefelde-Worbis. Am 1. Juni fand vor den Toren der Burg Scharfenstein das nunmehr fünfte Loolalapampa-Festival im Eichsfeld statt. Dem Publikum wurde ein abwechslungsreiches Musikprogramm von Alternative-Rock bis Pop-Punk geboten.

Den Anfang machte die Leinefelder Band Radiolaria mit Coverversionen von Queens of the Stone Age. Es folgte Malus mit melodischem Alternative-Metal-Rock. Ein echtes Highlight war das Trio Jungfrau Männlich Deluxe (J.M.D.) aus Worbis. Sie gewannen 2021 den Thüringen-Grammy als beste Newcomer-Band und präsentierten ihren neuen Song „Unser Jahr“.

Weitere Bands des Abends waren Loose Lips aus Osna-brück mit Alternative Rock, Jimmy Glitschy aus Jena mit Stoner Rock und Turn the Course aus Schweinfurt mit Metal Core. Organisiert wurde das Festival vom Kulturraum Eichsfeld e.V., einem 2017 ge-



Mehr Fotos im Internet unter www.leinefelde-worbis.de/aktuelles.

Fotos: Eckhard Jüngerl

gründeten Verein zur Förderung von Kunst und Kultur im Eichsfeld. Neben Musikveranstaltungen bietet der Verein jedes Jahr auch Musikworkshops an Schulen an, in denen Schülerinnen und Schüler Ein-

blicke in alle Themen rund ums Musizieren bis hin zur Bühnentechnik erhalten. Die Kulturbauten, so nennen sich die Vereinsmitglieder selbst und so heißt auch die vereinsinterne Band, sind immer auf der Suche

nach engagierten Menschen, die Interesse an Kulturförderung haben. Wer also Mitglied werden möchte, kann sich einfach per E-Mail unter der Adresse info@kulturraum-eichsfeld.de melden.

Neue Behälter für Gelbe Säcke

Großvermieter setzen gemeinsam mit EW Entsorgung Konzept gegen Mülltourismus um

Leinefelde. Weil es in der Leinefelder Südstadt regelmäßig große Probleme mit sogenannter Fremdentorgung gibt, hat die für die Gelben Säcke zuständige EW Entsorgung gemeinsam mit den Großvermietern Anfang Juni ein neues System eingeführt.

Für Jedermann, also auch für Ortsfremde, öffentlich zugängliche Entsorgungsbehälter für sogenannte Leichtverpackungen soll es in der Südstadt nicht mehr geben. Damit soll auch vermieden werden, dass Abfälle in den Gelben-Sack-Containern landen, die dort nichts zu suchen haben, wie zum Beispiel Hausmüll. Jetzt

können die Mieter der Großwohnanlagen ihre Gelben Säcke direkt vor ihren Eingängen in verschlossenen und nur für sie zugänglichen, dafür vorgesehenen Behältern entsorgen. Die Umrüstarbeiten für die Mieter von WV und LWG dazu sind angelaufen. Bewohner von Eigenheimen indes sind angehalten, ihre Gelben Säcke wie vorgesehen vor ihrem eigenen Grundstück zur Abholung bereit zu legen.

Bei ausnahmsweise einmal größeren Mengen an Gelben Säcken können diese auch kostenfrei an der Grünannahmestelle in Leinefelde oder an der Kleinanlieferstation in Beinrode

abgegeben werden.

Sollte von den zuständigen Behörden festgestellt werden, dass Gelbe Säcke oder Restmüllsäcke illegal an den außer Betrieb genommenen Stellplätzen entsorgt werden, kommt es zur Anzeige und es drohen Verwarn- oder Bußgelder, teilt die EW Entsorgung mit. Die Mieter der Südstadt werden über ihre neuen Entsorgungsmöglichkeiten per Mieterschreiben informiert.

Über sämtliche im Landkreis Eichsfeld geltenden Vorschriften und Regelungen zur Abfallentsorgung informiert die Eichsfelder Kreisverwaltung sehr umfangreich. Im Internet

unter www.kreis-eic.de/abfallwirtschaft.html gibt es eine Übersicht über die rechtlichen Grundlagen, das Abfallgebührensensystem für Restabfälle, die Möglichkeiten zur Entsorgung besonderer Abfallarten, zur Abgabe von Grün- und Küchenabfällen sowie über die Haftung bei illegaler Abfallentsorgung. Hier kann sich jeder informieren, was erlaubt ist und was nicht.

Die EW Entsorgung informiert ihrerseits ihre Kunden jährlich mit den sogenannten Abfallkalendern über Abfuhrtermine und bietet sogar eine sehr nützliche App zu diesem Thema an (EW Abfallinfo).



Die Geschäftsführer der Landesgartenschau-Gesellschaft, Martin Hauck (rechts) und Stefan Nolte (links), der Geschäftsführer der SWL, Thomas Gerstner (2.v.r.), und SWL-Prokurist Rüdiger Steinbach unterzeichneten den Sponsorenvertrag. Foto: LGS

Stadtwerke werden Sponsor bei der Landesgartenschau

Energieversorger verspricht sich durch überregionale Reichweite gute Werbemöglichkeiten

Leinefelde-Worbis. Die Landesgartenschau Leinefelde-Worbis gGmbH freut sich, die Stadtwerke Leinefelde-Worbis (SWL) als Classic Sponsor gewinnen zu können. Der entsprechende Sponsoren-Vertrag wurde nun unterzeichnet. Die Partnerschaft zwischen SWL und der Landesgartenschau unterstreicht das gemeinschaftliche Engagement für die Region und für die Förderung einer nachhaltigen Stadtentwicklung.

Im Rahmen der Landesgartenschau 2026 in Leinefelde-Worbis wird es etwa 1500 Veranstaltungen rund um die Themen Garten, Natur und Kultur geben. Auf die Gäste warten rund 172 Tage voller Inspiration, Genuss, Gartenkultur und natürlich Eichsfelder



Malerisch schlängelt sich die Ohre nach ihrer Renaturierung über das Gelände der Landesgartenschau. Foto: LGS

Lebensart. Von Beginn an wurde die Landesgartenschau so geplant, dass sich das Stadtbild durch die durchzuführen-

den Baumaßnahmen langfristig und nachhaltig verbessert. So werden sowohl die Einwohner als auch Touristen dauerhaft

von der Landesgartenschau profitieren können. „Als ortsansässiger Energieversorger ist es uns ein besonderes Anliegen, die Landesgartenschau 2026 und damit unsere Region zu unterstützen“, so Thomas Gerstner, Geschäftsführer der SWL. Mit der regionalen sowie überregionalen Reichweite der Landesgartenschau seien nicht nur für das Eichsfeld selbst, sondern auch für die SWL sehr gute Werbemöglichkeiten verbunden. Die Stadtwerke Leinefelde-Worbis GmbH (SWL) ist das örtliche Versorgungsunternehmen der Stadt Leinefelde-Worbis. Gegründet am 1. Oktober 1993 ist das Hauptgeschäftsfeld des Unternehmens die Stromversorgung für Haushalte, Gewerbe und Industrie in Leinefelde und Umgebung.



Florian Hartung, der Wehrleiter der Leinefelder Feuerwehr, nahm von Bürgermeister Christian Zwingmann im Beisein von Ortsteilbürgermeister Dirk Moll den Schlüssel für den neuen Mannschaftstransportwagen entgegen. Fotos: Tobias Otto

Mannschaftstransportwagen komplettiert Fuhrpark

Neues Fahrzeug für die Leinefelder Feuerwehr gemeinsam mit Ortsteilrat angeschafft

Leinefelde. Die Leinefelder Feuerwehr freut sich über ein neues Einsatzfahrzeug, das den Floriansjüngern feierlich von Stadtbürgermeister Christian Zwingmann übergeben wurde. Der neue Mannschaftstransportwagen (MTW) ist speziell dafür ausgelegt, bis zu acht Einsatzkräfte sowie Material schnell und effizient zum Einsatzort zu bringen.

Das neue Fahrzeug ersetzt den alten MTW, der 24 Jahre im Einsatz war und seinerzeit vom Landkreis Eichsfeld zur Verfügung gestellt wurde. Die Gesamtkosten für das neue Fahrzeug, dessen Beschaffung rund sieben Monate in Anspruch nahm, belaufen sich auf rund 68.000 Euro.

Die Finanzierung wurde dabei durch verschiedene Beteiligte ermöglicht: Der Ortsteilrat Leinefelde steuerte 22.000 Euro aus Ortsratsmitteln bei, während der Feuerwehrverein Leinefelde rund 3000



Die Leinefelder Feuerwehrleute freuten sich sehr über den Neuzugang in ihrem Fahrzeugpark.

Euro aufbrachte. Die Restsumme in Höhe von 43.000 Euro übernahm die Stadt Leinefelde-Worbis. Fördermittel gab es keine.

„Es war uns eine Herzensache, die Leinefelder Feuerwehr bei der Neuanschaffung finanziell zu unterstützen und damit fit für die Zukunft zu machen“, sagt der scheidende Ortsteilbürgermeister Dirk Moll, der

mit seinem Ortsteilrat nicht nur einen beträchtlichen Teil der Gesamtkosten stemmte, sondern sogar die teure Spezialbeklebung des Mannschaftstransportwagens übernahm.

Bevor der Mannschaftstransporter am Tag der Übergabe seiner eigentlichen Bestimmung übergeben wurde, übernahm Pfarrer Gregor Arndt noch die Segnung und

wünschte den Einsatzkräften stets eine gesunde Heimkehr.

Seine erste größere „Feuertaufe“ bestand das Fahrzeug bereits wenige Tage später in Hundeshagen, als die Retter zu einem Gebäudebrand gerufen wurden. Hier waren neben der Leinefelder Feuerwehr auch Kräfte aus Breitenbach, Hundeshagen, Teistungen und Worbis im Einsatz.

Drei Millionen Euro für die Leinefelder Innenstadt

Bergstraße, Am Stieg und Schulweg nach grundhafter Sanierung offiziell übergeben

Leinefelde. Nach einer Bauzeit von insgesamt acht Jahren, aufgeteilt in mehrere Abschnitte, wurden Ende Mai die grundhaft sanierte Leinefelder Bergstraße, der Schulweg und die Straße Am Stieg ihrer Bestimmung übergeben. Neben den Vertretern der beteiligten Baufirmen, Planungsbüros und Fördermittelgeber waren auch die Anwohner zu der kleinen Feierstunde eingeladen.

Stadtbürgermeister Christian Zwingmann erläuterte in seiner Begrüßungsrede ausführlich die umfangreichen Baumaßnahmen und betonte die große Bedeutung des Gemeinschaftsprojektes der Stadt, des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Eichsfelder Kessel“ und des Trinkwasserzweckverbandes „Oberes Leinetal“ für die Stadt.

„Das Projekt ist ein wichtiger Meilenstein für die kontinuierliche Modernisierung und Aufwertung der Leinefelder Innenstadt und wurde in sehr hoher Qualität umgesetzt. Trotz der teilweise monatelangen Einschränkungen für die Anwohnerinnen und Anwohner durch Lärm und Schmutz kann sich das Ergebnis heute sehen lassen und wir können uns über den erfolgreichen Abschluss



Das Absperrband durchschnitten Christian Zwingmann, Ortsteilbürgermeister Dirk Moll, Bauamtsleiter Benjamin Richter, Anwohner Harald Streich und die sechsjährige Nala. Foto: Tim Krchov

der rund drei Millionen Euro teuren Baumaßnahme freuen“, resümierte Zwingmann. Die höchsten Kosten verursachten die Tiefbauarbeiten mit der umfangreichen Erneuerung der Kanal- und Trinkwasserleitungen. Allein der Schulweg mit Vorplatz schlug mit rund 720.000 Euro zu Buche.

Am teuersten war jedoch der zweite Bauabschnitt „Am Stieg“ mit 1,2 Millionen Euro. Hier kostete die neue, 100 Meter lange, beleuchtete Stützmauer

entlang der Mühlhäuser Chaussee 582.000 Euro. Gleichzeitig erneuerte die Stadt auch alle Straßenlaternen, die nun mit energiesparender LED-Technik ausgestattet sind.

Der Ausbau und die Anbindung der Konrad-Martin-Straße an die Mühlhäuser Chaussee wurden zu rund 65 Prozent aus Mitteln der Städtebauförderung, des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung sowie des Thüringer Ministeriums für In-

frastruktur und Landwirtschaft gefördert.

Bürgermeister Zwingmann dankte allen Beteiligten für ihre engagierte Arbeit und den Anwohnern für ihre Geduld während der Bauzeit. Nach der offiziellen Ansprache durchschnitten das Stadtoberhaupt, Ortsteilbürgermeister Dirk Moll, Bauamtsleiter Benjamin Richter, Anwohner Harald Streich und die sechsjährige Nala Krchov symbolisch das Band und gaben damit die neu sanierten Straßen feierlich frei.

Ehejubiläen

Jubelpaare werden gebeten, sich zu melden



Leinefelde-Worbis. Der Bürgermeister der Stadt Leinefelde-Worbis und die

Ortsteilbürgermeister möchten auch im Jahr 2024 allen Ehepaaren der Einheitsstadt und ihrer elf Ortsteile, die ihr 50-, 60-, 65- oder 70-jähriges Ehejubiläum begehen, gratulieren. Die Ehepaare, die ein solches Ehejubiläum feiern, werden gebeten, sich im Bürgerbüro unter der Telefonnummer (036074) 200 300 oder (03605) 200 473 zu melden.

NICHTS MEHR VERPASSEN

LANDESGARTENSCHAU
NEWSLETTER

E-MAIL-ADRESSE*

ANMELDEN

Leinefelde. Wer beim Thema Landesgartenschau immer auf dem neuesten Stand bleiben möchte, der kann sich ab sofort für den neuen Newsletter an-

melden. Die Möglichkeit dazu findet sich auf der LGS-Homepage unter der Adresse www.lgs-leinefelde-worbis.de im unteren Bereich.



Investoren und Bauverantwortliche beim offiziellen Spatenstich im neuen Leinefelder Baugebiet. Stadtbürgermeister Christian Zwingmann durfte diesmal im großen Bagger Platz nehmen und symbolisch den ersten Erdaushub vornehmen. Foto: Tim Krchov

Platz für zwanzig Häuser im neuen Leinefelder Wohngebiet

Spatenstich für neu erschlossene Fläche „Im Boden II“. Nur noch wenige Grundstücke verfügbar

Leinefelde. Nach der Eröffnung des erweiterten Gewerbegebietes "Ochsenwiese" in Beuren am Montag kamen Stadtverantwortliche, Erschließungsträger, Baufirmen, Investoren, Anlieger und die zukünftigen Häuslebauer am Freitag zum Spatenstich für das neue Wohngebiet „Im Boden II“ in Leinefelde zusammen.

Direkt neben dem bereits bestehenden Wohngebiet „Im Boden“ sollen in den nächsten Monaten 19 Einfamilien- und zwei Mehrfamilienhäuser entstehen. Doch bevor es soweit ist, muss die Fläche jetzt erst einmal erschlossen werden.

Diese Aufgabe übernimmt die A&H Grundstücksgesellschaft mbH aus Niederorschel. Unterstützt wird sie dabei von der L&S Baubetreuungs GmbH. Bürgermeister Christian Zwingmann blickte in seiner Rede noch einmal zurück und zeichnete den langen Weg von der Idee bis zum Baubeginn an der Heiligenstädter Straße nach.

So war der Aufstellungsbeschluss für den B-Plan Nr. 96 bereits Anfang 2018 gefasst worden. Dank des beschleunigten 13b-Verfahrens fielen keine Kosten für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen an. Dennoch habe es einige Hürden gege-

ben, beschreibt das Stadtoberhaupt den steinigigen Weg. Der Widerstand von Anwohnern habe zudem aufwendige Gutachten notwendig gemacht. Auch der Grunderwerb und die Planungen für die nötigen Versorgungsleitungen und Anschlüsse seien alles andere als einfach gewesen.

Nicht zuletzt standen langwierige Verhandlungen mit dem Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr (TLBV) auf der Tagesordnung, das zunächst auf einer eigenen Abbiegespur bestanden hatte.

Um die hohen Erschließungskosten im Bedarfsfall

etwas auszugleichen und einen geeigneten Investor zu finden, hatte die Stadt schließlich sogar Haushaltsmittel in Höhe von 60.000 Euro für das Projekt bereitgestellt.

„Trotz stark gestiegener Baupreise und Zinsen sind die Grundstücke bereits fast alle verkauft“, freute sich Andreas Birkefeld von der bauausführenden Firma.

Den obligatorischen Spatenstich nahm Bürgermeister Zwingmann diesmal nicht mit der Schaufel, sondern mit einem großen Bagger vor und gab damit den Startschuss für die Tiefbauarbeiten.

Viele musikalische Highlights in der Obereichsfeldhalle

Karat, Kastelruther Spatzen, Amigos, Olaf Schubert, Lisa Eckhart und eine rockige Onkelz-Show



Die beliebte ostdeutsche Band „Karat“ wird am 1. November dieses Jahres zu Gast in der Obereichsfeldhalle sein. Foto: Uwe Toelle

Leinefelde. Auf eine Reihe hochkarätiger Veranstaltungen in der Obereichsfeldhalle können sich die Kulturfreunde aus dem Eichsfeld freuen. Die größte Veranstaltungshalle der Region hat in den kommenden Monaten wieder eine Menge zu bieten. Das Spektrum ist dabei breit gefächert.

Am 8. September 2024 spielen die **Amigos** für ihre treuen Fans in Leinefelde. Die bodenständigen, wie auch sympathischen Brüder sind schon seit vielen Jahren fester Bestandteil des Volksmusik-Programms in der Leinestadt. Dieses Mal bringen sie Daniela Alfinito als Verstärkung mit. **CCR – Creedence Clearwater Revived plus Sup-**

port – kommen am 26. Oktober 2024 im Rahmen ihrer „Swamp Rockin’ The World-Tour“, die auch durch Deutschland führt, wieder nach Leinefelde. Zum wiederholten Mal ist auch die beliebte ostdeutsche Band „Karat“ in der Obereichsfeldhalle zu Gast, und zwar am 1. November 2024.

Härtere Klänge und viel Feuer gibt es am 22. November 2024, wenn die Rammstein-Coverband „**Stahlzeit**“ die Leinefelder Stadthalle erbeben lässt. „Zeitlos neu“ heißt ihre diesjährige Tour. Es lohnt sich, sich rechtzeitig die Tickets zu sichern. Wieder ins Volksmusik-Genre geht es am 7. Dezember 2024 mit den **Kastelruther**

Spatzen, die sich in der Obereichsfeldhalle ebenfalls schon sehr gut auskennen und auf eine große Fangemeinde zählen können.

Auch für das kommende Jahr stehen schon feste Termine im Kalender der Kulturhalle. Spektakulär ist der Auftakt gleich am 3. Januar 2025, wenn es in Leinefelde zum ersten Mal „**Die große Onkelz-Nacht**“ gibt – mit dem Besten, was die großen Vorbilder zu bieten haben in einer Cover-Show.

Am 20. März 2025 wird die Kabarettistin **Lisa Eckhart** in der Obereichsfeldhalle zu Gast sein und sich als „Kaiserin Stasi die Erste“ vorstellen. So manchen hintergründigen Scherz

haben **Olaf Schubert** und seine Freunde im Gepäck, wenn sie am 8. November 2025 ihr neues Programm in Leinefelde vorstellen. Und dies wird für 2025 längst nicht alles sein, denn es laufen Verhandlungen für viele weitere Events, auch die beliebten **Nachtflohmärkte** wird es weiterhin geben.

Wer sich über das kulturelle Angebot der Obereichsfeldhalle informieren möchte, bekommt die wichtigsten Infos im Veranstaltungskalender auf der neuen Homepage der Stadt, wo natürlich auch alle anderen Events im Stadtgebiet samt Scharfenstein sowie Infos zum Ticketverkauf zu finden sind.



„Stainless Steel“ rocken 2025 zur Onkelz-Nacht. Lisa Eckhart und Olaf Schubert sind ebenfalls im kommenden Jahr zu Gast.

Kreistreffen der Bibliothekare dieses Mal in Leinefelde

Stadtbibliothek Leinefelde-Worbis kooperiert jetzt mit Bibliothek in Niederorschel

Hundeshagen. Kürzlich lud die Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken Thüringen zum Kreistreffen ins Eichsfeld ein. „Als Gastgeber und Kollegen konnten wir die Vertreter der Stadtbibliothek Heiligenstadt, der Gemeindebibliotheken Uder, Weißenborn, Niederorschel und Großbodungen begrüßen“, sagt Leyla Kayaakay, Mitarbeiterin der Leinefelder Stadtbibliothek.

Auf der Tagesordnung stand die Diskussion des Bibliothekenentwicklungsplanes 2024, der als strategisches Instrument für zukunftsfähiges Handeln dient. In der anschließenden Diskussion waren sich alle Beteiligten über die Bedeutung der Bibliotheken für das tägliche Leben einig: „Sie sind und bleiben Orte des Wissens und der Unterhaltung für alle, unabhängig von Herkunft und Alter. Bibliotheken fördern ökologisch, sozial und ökonomisch nachhaltiges Denken und Handeln. Dennoch stehen wir vor großen Herausforderungen, sei es die Anpassung an die stetig zunehmende Digitalisierung, den Klimawandel oder den demografischen Wandel“, erklärt



Zum Kreistreffen der Bibliothekare gab es ein Erinnerungsfoto mit Bürgermeister Christian Zwingmann. Foto: Natalie Hüniger

Kayaakay. Diesen Herausforderungen gelte es sich zu stellen und ein vorurteilsfreies Miteinander für eine bessere Zukunft zu ermöglichen.

Nach der Diskussionsrunde blieb Zeit für eine Besichtigung

der Leinefelder Bibliothek, die vor eineinhalb Jahren in ein ehemaliges Textilgeschäft in der Bahnhofstraße gezogen ist. Damit ist es nicht nur gelungen, den Leerstand in der Haupteinkaufsstraße zu redu-

zieren, sondern auch das Angebot der Stadtbibliothek auszuweiten. Denn jetzt ist Platz für moderne Computerarbeitsplätze, die von den Besuchern genutzt werden können, für gemütliche Leseecken und für einen modernen Jugendbereich, der nicht nur bei jungen Leuten beliebte Literatur umfasst, sondern auch Spielkonsolen zum Zocken. Auch die integrierte Kinderbibliothek hat mit neuen Möbeln an Attraktivität gewonnen. Die Investitionen haben sich gelohnt: Die Besucherzahlen haben sich in Leinefelde seit dem Umzug sehr positiv entwickelt. Aber auch die Bibliothek in Worbis wird von Jung und Alt weiterhin gut besucht und keinesweges stiefmütterlich behandelt.

Das Team der Stadtbibliothek Leinefelde-Worbis bedankte sich bei den Gästen des Bibliotheks-Treffens für den kreativen Austausch und wünschte allen viel Erfolg mit ihren Projektideen. Selbst ist es gerade eine Kooperation mit der Gemeindebibliothek in Niederorschel eingegangen, die ab sofort regelmäßig Bücher aus Leinefelde für die Ausleihe im Ohne-Dorf bekommt.

Den Planungsstand überprüft

Schon zahlreiche Anmeldungen für Deutschen Wandertag im September im Eichsfeld

Heiligenstadt. In Vorbereitung auf den 122. Deutschen Wandertag 2024 besuchte eine Delegation des Deutschen Wanderverbandes (DWV) Heiligenstadt, um sich über den aktuellen Planungsstand zu informieren. Während des zweitägigen Besuchs wurden auch alle geplanten Veranstaltungsorte besichtigt, darunter das Eichsfelder Kulturhaus und der Heinrich-Heine-Kurpark.

Neben dem Wandern bietet der Wandertag auch Gelegen-

heit zum Austausch von Erfahrungen und zur Entdeckung neuer Regionen. Der 122. Deutsche Wandertag findet vom 19. bis 22. September 2024 statt und ist eines der größten Wanderevents. Die Eichsfelder Wanderwoche startet bereits am 14. September.

Auf 234 geführten Touren können Wanderer die Schönheit der Region unter fachkundiger Anleitung erkunden. Die Stadt Leinefelde-Worbis beteiligt sich unter anderem mit

Touren auf den Top-Wanderwegen Scharfenstein und Bodenstein. Bisher gab es bereits 733 Tourenbuchungen, was beeindruckenden 23.168 Wanderkilometern entspricht. 140 erfahrene Wanderführer stehen bereit, um die Teilnehmer zu begleiten.

Neben den Wandertouren bietet der Wandertag auch Unterhaltung und spannende Events. Über 80 Veranstaltungen im Eichsfeld bieten den Teilnehmern eine vielfältige

Auswahl an Aktivitäten. Nicht zuletzt haben sich 776 Personen für das Gewinnspiel mit Joey Kelly angemeldet - verlost wurden dabei zehn Plätze für eine gemeinsame Wanderung mit Kelly am Grünen Band.

452 Personen haben bereits den Wandertags-Newsletter abonniert, um über alle Neuigkeiten auf dem Laufenden zu bleiben. Wanderfreunde aus ganz Deutschland sind herzlich eingeladen, an diesem einzigartigen Ereignis teilzunehmen.

Das Programm zum Stadtfest in Leinefelde

Stadt, Ortsteilrat und Vereine laden im August an Märtens Teich ein

Leinefelde. Auf ein buntes Programm für die ganze Familie dürfen sich die Leinefelder und ihre Gäste zum traditionellen Stadtfest am 17. und 18. August an Märtens Teich freuen. Los geht es am Samstag ab 14 Uhr mit der feierlichen Eröffnung durch Stadt- und Ortsteilbürgermeister.

Der Nachmittag steht dann wieder ganz im Zeichen der Kinder. Für sie wird es auf der großen Spielwiese neben einer Hüpfburg verschiedene weitere Attraktionen geben. Welche das genau sind, wird natürlich noch nicht verraten.

Erstmals steht eine Popcornmaschine bereit, an der sich die Jüngsten kostenlos einen Becher mit der leckeren Süßigkeit abholen können. Und weil es im letzten Jahr so gut bei den Gästen angekommen ist, wird es auch diesmal wieder ein großes Simultanschachturnier mit der kroatischen FIDE-Meisterin Tihana Ivekovic am Teichcafé geben. Bei schlechtem Wetter wird im Foyer der Oberereichsfeldhalle gespielt.

Am Samstagabend sorgen „Paula & Sons“ ab 20.30 Uhr für rockige Live-Musik auf der großen Bühne. Profifeuerwerker Gerd Rother aus Heiligenstadt wird gegen 23.30 Uhr den Himmel über Leinefelde in bewähr-



Auch in diesem Jahr wird es zum Fest der Lämmerschwänze wieder ein buntes Feuerwerk geben. Foto: René Weißbach

ter Weise für einige Minuten zum Leuchten bringen. Der Sonntag beginnt um 10 Uhr mit einem ökumenischen Wortgottesdienst in der Oberereichsfeldhalle.

Für den musikalischen Rahmen sorgen hier der Martinchor und der Posaunenchor. Ab 11 Uhr sind alle Gäste zu einem zünftigen Frühschoppen an Märtens Teich eingeladen. Dann ist auch die Kinderspielwiese wieder geöffnet.

Das Nachmittagsprogramm eröffnen die Steppkes vom Leinefelder Bonifatiuskindergar-

ten. Ab 15 Uhr greifen die Bandmitglieder von „TM6“ in die Saiten und präsentiert den Besuchern Classic Rock vom Feinsten. Kalte Getränke, Gebrilltes und viele andere Spezialitäten werden wie gewohnt von den örtlichen Vereinen und Gastronomen angeboten.

Im Restaurant und Café Rucola & Grana gibt es frittierte Pizza, Eis, Kaffee, Kuchen, Lillet und Aperol Spritz. Cocktails, Waffeln, Crêpes, Zuckerwatte, Schokofrüchte, Langos und Kesselgulasch runden das Angebot am Festwochenende ab.

Ehrenamtler für LGS gesucht

Leinefelde. Die Vorbereitungen für die Landesgartenschau Leinefelde-Worbis 2026 laufen auf Hochtouren. Jetzt werden engagierte ehrenamtliche Helfer gesucht, die hinter die Kulissen dieses großartigen Events blicken und aktiv zum Gelingen beitragen möchten. Die Veranstaltung bietet eine einzigartige Gelegenheit, Teil eines bedeutenden Projekts zu sein und dabei wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Ehrenamtliche Helfer können dabei in verschiedenen Bereichen tätig werden. Darunter etwa die Betreuung des Grünen Klassenzimmers, Gästeführungen, die Unterstützung im Veranstaltungsbereich oder die Herausgabe von Informationen an die Besucher. Auch für die Verteilung von Werbematerialien, Reinigungs- und Pflegearbeiten, den Ordnungsdienst oder die Unterstützung im Kinder-Jugend- und Sportbereich werden Freiwillige gesucht.

Wer jetzt Lust bekommen hat, an einer der größten touristischen Veranstaltungen der nächsten Jahrzehnte mitzuwirken, der kann sich auf der Internetseite der Landesgartenschau unter www.lgs-leinefelde-worbis.de/kooperation/ehrenamt/ehrenamt-anmelden. Hier kann man seine Wünsche und die zeitliche Verfügbarkeit bequem online eintragen.

Schnitzel für die Kids

Scharfenstein bietet Menü und Quiz für Schulen und Kindergärten an

Beuren. Die Scharfensteiner Burgterrasse „Ringmauer“ hat ihr Angebot für Kindergruppen erweitert. Kindergärten und Schulen können nach Voranmeldung jetzt sogenannte Kids-Menüs im Gastrobereich der Freiterrasse bekommen. „Damit sind wir bestens auf größere Kindergruppen vorbereitet“, so Gastwirt Martin Hen-



Die Burgterrasse auf Scharfenstein. Foto: René Weißbach

ning. Außerdem hat sich das Ringmauer-Team ein Burg-Quiz für die Kinder ausgedacht. Zehn Fragen sind darin zu beantworten.

Das Anmeldeformular dazu ist unter www.leinefelde-worbis.de in der Rubrik „Tourismus & Kultur“ bei Tourismus - Ausflugsziele im Stadtgebiet - Burg Scharfenstein zu finden.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Leinefelde-Worbis

Redaktion:
Fachamt Öffentlichkeitsarbeit/
Tourismus/Kultur
Siemensstraße 8
37327 Leinefelde-Worbis
Tel. (03605) 200470

E-Mail:
stadtzeitung@leinefelde-worbis.de

Kleine ABC-Schützen freuen sich auf den Schulanfang

Bemalt Stifte, Zuckertüte, Süßigkeiten und Schulutensilien ganz nach Lust und Laune

